

[60361.] Der bevorstehende Jahreswechsel veranlasst mich, den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, mein

### Central-Büreau

für Vermittlung buchhändlerischer Geschäfts-An- und Verkäufe in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu Stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der ausserordentlichen Zweckmässigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

*discreteste Behandlung der ertheilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.*

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem directen Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vortheile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Nothwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponiren, die internen Verhältnisse desselben der Oeffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiscrete Reflectenten in Misscredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung gibt ihm die Sicherheit, dass sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offerirt und nur solchen gegenüber discutirt wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nöthigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Masse besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische* und *sorgsame* Förderung der Angelegenheit zu erzielen und durch Uebernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Theils der Correspondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewissheit, dass ich bei der grossen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixirten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluss von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntniss sowohl von Verkaufsobjecten wie von Reflectenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch directen Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, dass gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigtest zu überweisen.

Berlin, W. Genthiner Str. 37, Nov. 1881.

Elwin Staude, Verlags-Buchhandlung.

### Neuestes erfolgversprechendes Vertriebsmittel.

[60362.]

Es unterliegt keiner Frage mehr, daß die von verlegerischer Seite so oft ausgesprochenen Klagen über die geringen Absatzverhältnisse zum größten Theil auf die Unbekanntheit mit den zahlreichen, in erfolgverheißender Weise nutzbar zu machenden Absatzgebieten zurückgeführt werden müssen. Anlässlich dieser Thatsache haben wir es unternommen, eine neue Adressen-Sammlung zusammenzustellen, die wir nach der gebotenen Richtung hin mit volstem Rechte als bisher nicht existirend bezeichnen dürfen.

Unter dem Titel:

### Universal-Adressen-Sammlung der Buchhändler.

Die hervorragendsten außerdeutschen Firmen des Engros- und Detail-, modernen Antiquariats- und Colportage-Buchhandels, der Leihbibliotheken etc.

### der Erde,

welche mit Leipzig nicht in directem Verkehr stehen und in Schulz' Allgemeinem Adressbuch für den deutschen Buchhandel nicht aufgeführt sind,

stellen wir eine Anzahl von ca. 29,600 außerdeutschen Adressen zusammen, die sich, wie folgt, auf nachgenannte Länder vertheilen:

Nord-Amerika (3749 Adressen), Central-Amerika (43), Süd-Amerika (91), Afrika (18), Asien (29), Australien (7), Belgien (633), Dänemark (240), Frankreich (6095), Griechenland (13), Grossbritannien (6725), Italien (136), Niederlande (1084), Norwegen (119), Oesterr.-Ungarn (945), Portugal (29), Rumänien (23), Serbien (1), Türkei (9), Russland (208), Schweden (168), Schweiz (110), Spanien (148).

Diese Adressen sind in den betreffenden Landesprachen gut und deutlich polygraphisch in kleiner Auflage hergestellt und enthalten den vollen Namen, Ort und letzte Poststation mit Bezeichnung des Staates etc.

Preis des

in gr. Folio-Format 527 Seiten geb. umfassenden Werkes

250 M. baar.

Theile davon, resp. Adressen einzelner Länder geben wir event. nach Vereinbarung und soweit thunlich ab.

Hierbei bitten wir noch, wohl zu beachten, daß wir für die Richtigkeit unserer Adressen volle Garantie übernehmen. Vermöge unseres ausgedehntesten Netzes von Vertrauensmännern, resp. unserer geschätzten Collegen des Auslandes, denen wir an dieser Stelle für ihre thätige Mithilfe behufs Zustandekommens dieses Werkes unsern verbindlichsten Dank auszusprechen nicht umhin können, sind wir stets auf dem Laufenden und allzeit richtig voran auf dem Wege des uns gesteckten Zieles.

Es liegt aus den vorentwickelten Gründen wohl auf der Hand, daß diese mit einem außerordentlichen Kostenaufwande verschafften Adressen, zusammengenommen, nur zu einem verhältnißmäßig hohen Preise abgegeben werden können und daß dieselben auch nur für ganz bestimmte Verlagsrichtungen (in erster Reihe namentlich für solche Verleger, deren Bücher zum Theil in mehreren Sprachen erscheinen, wie auch für Jugendschriften-Verleger und Journale) mit

sicherer Aussicht auf Erfolg zu verwenden sind. Etablissements, die sich in dieser günstigen Lage befinden, werden den anscheinend hohen Preis durch Eröffnung neuer belangreicher Absatzquellen reichlich aufgewogen sehen.

Gerade die bevorstehende Weihnachts- und Oster-Festzeit dürfte mancher Verlagsbuchhandlung Anlaß zu umfassenden Vertriebs-Manipulationen bieten, und sind wir davon überzeugt, daß die Anschaffung und Verwerthung dieser Adressen sich bedeutend nutzbringender erweisen wird, als die Aufwendung vieler sonstiger, auch recht kostspieliger Ankündigungen.

Die Bestellungen auf die „Universal-Adressen-Sammlung der Buchhändler“ bitten wir recht bald an uns gelangen zu lassen.

Leipzig, im Novbr. 1881.

Internationale Adressen-Verlags-Anstalt u. Verlagsbuchhandlung.  
C. Herm. Serbe.

[60363.] Herr Professor F. Bodenstedt hat in die Verhandlungen des jüngst in Wien tagenden deutschen Schriftstellertages eine persönliche Angelegenheit hineingetragen und — wie ich jetzt erfahre — sich in ehrfränkender Weise über meinen verstorbenen Vater, den Verlagsbuchhändler Albert Hofmann, ausgelassen.

Das Verfahren, vor einer zahlreichen Versammlung ohne jede denkbare Provocation einen Verstorbenen zu verunglimpfen, wissend, daß es dessen berechtigten Vertretern — weil außerhalb der Association stehend und fern von Wien — unmöglich sein würde, den unwürdigen Angriff gebührend zurückzuweisen, charakterisirt sich von selbst. Die Sühne für die von Herrn Bodenstedt ausgesprochene Ehrkränkung herbeizuführen, habe ich die Klage bei der Staatsanwaltschaft eingereicht.

R. Hofmann,

Verlagsbuchhändler,

in Firma: A. Hofmann & Co. in Berlin.

[60364.] Wiederholt bemerke ich, daß ich das von der Prinzessin Beatrice von England herausgegebene Buch für jeden Tag des Jahres mit charakteristischen Blumenstücken für jeden Monat, mit (englischen) Sinnprüchen, Preis 35 M. 70 s netto, leider nicht à condition liefern kann.

Ich sandte es einigen befreundeten Handlungen zur Ansicht unter der Bedingung, es im Nichtbehaltungsfalle sofort franco per Post zu remittiren und kann bei dieser Bedingung nur noch so lange liefern, als die kleine hierfür bestimmte Sendung reichen wird. Wenn die jetzige starke Nachfrage in England anhält, wird es bald überhaupt nicht mehr zu haben sein.

Hochachtungsvoll

A. Zwiemeyer in Leipzig,  
Ausländische Buchhandlung.

### [60365.] Bücher-Anzeigen

finden in der Mainzer Zeitung weiteste und zweckentsprechendste Verbreitung. Bei größeren Aufträgen angemessenen Rabatt. Probenummern stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

[60366.] Ein Holländer, in fortdauernder Verbindung mit Buch-, Papier- und Kunsthändlern, Buchdruckern und Buchbindern, sucht einige solide Firmen gegen Provision oder für eigene Rechnung auf seinen Reisen in Holland zu vertreten. Offerten franco durch Vermittlung des Herrn Adr. Koller, Buch- und Kunsthandlung in Rotterdam.